



Die Legenden von Miradis.

Aloha Schreiberlinge

Ich bin mir noch unsicher wie der Text daherkommt, deshalb bitte ich um Kritik.

Diese muss nicht ausführlich sein und jeden Komafehler ect. aufzeigen. (Dürft dies natürlich gerne tun wenn ihr wollt)

Mir geht es darum ob diese Perspektiven wechsel ok sind. Ich habe in dem 1 Kapitel "das Problem" das in der Erzählung gelegentlich einige hundert Jahre vergehen, bis ein nächstes grosses Ereignis eintritt. Dadurch läuft es nach folgendem Schema ab:

AAAA Elay der Hüter Erzählt was geschah

BBBB Perspektiven wechsel, direkt ins geschehen, aus der Sicht von Elay

Diese A, B Erzählform zieht sich dann durch das gesamte 1 Kapitel durch 5 -6 x

In den restlichen Kapiteln wird es NICHT so sein. (ausser einmal noch kurz als man in den Gedanken des Helden herum forscht)

Ich werfe den Leser nicht gerne in eine Welt, die er noch nicht kennt und lasse ihn dort herumtappen, um nach brotkrummen zu suchen. Deshalb wird die Vorgeschichte des Buches im 1 Kapitel erklärt.

Habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Denn dank euch habe ich schon einiges gelernt und das Eisen das ich am Schmieden bin, nimm zumindest langsam annehmbare Formen an.

Gruss Arcan

Ps: Ich Push den Text nicht gerne absichtlich hoch. Doch da ich "nur" an diesem Buch arbeite gibt es halt momentan nix anderes von mir zu lesen. Deshalb ist er mir sehr wichtig.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).